

Presseinformation

23. November 2012

Energie- und Umweltagentur NÖ informiert über ökologisches Reinigen

Pernkopf: Spart auch Reinigungskosten ein

In Österreich gibt es über 52.000 Menschen, die im Bereich der gewerblichen Reinigung tätig sind. Vor diesem Hintergrund bietet die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich spezielle Weiterbildungsmaßnahmen sowie auf www.umweltberatung.at/oekorein eine Bewertung von Reinigungsmitteln an.

„Gezielte Schulungsangebote im Bereich der ökologischen Reinigung sind extrem sinnvoll und leisten einen wichtigen Beitrag für die aktive Gesundheitsvorsorge und für den Umweltschutz. Dabei zeigen die Erfahrungen aus vielen durchgeführten Umstellungsprojekten, dass eine ökologische Reinigung auch eine Kostenreduktion mit sich bringt“, so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. „Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich erarbeitet deshalb im Rahmen eines EU-Projektes verschiedene Weiterbildungsmodule für Reinigungskräfte und deren Ausbilderinnen. Die ersten Pilotschulungen wurden bereits erfolgreich umgesetzt, weitere Kurse sind im Frühjahr 2013 geplant“, informiert der Landesrat.

Erhebungen haben in der Vergangenheit gezeigt, dass Erkrankungen der Haut vorwiegend bei weiblichen Beschäftigten im Bereich der Körperpflege-, Friseur- und Reinigungsberufe auftreten. Die Palette der Beeinträchtigungen reicht dabei von rauen und trockenen Händen über leichte Rötungen und kleine Einrisse bis zu starkem Juckreiz, Kontaktekzemen und Bläschenbildung.

Nähere Informationen und die Broschüren gibt es bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/219 19, <http://www.enu.at/>.